

## Der Kreuzweg für die Hosentasche – eine Anleitung

Zu den verschiedenen Gebetsformen, die sich im Laufe der Zeit im Christentum gebildet haben, zählt auch der Kreuzweg.

Besonders in der katholischen und anglikanischen Kirche hat er seinen festen Platz. Aber auch evangelische Christen wissen um seine Stärken.

Hier haltet Ihr eine verkürzte Version mit 9 Stationen in der Hand, die Euch besonders in der Karwoche unterstützen möchte, den Leidensweg Jesu ein Stück nachzugehen, nachzuempfinden und mit unserem Leben in Beziehung zu bringen.

Wie Ihr damit umgehen könnt:

1. In Zeiten von „Corona“ ist es uns nur erlaubt, allein oder zu zweit spazieren zu gehen. Aber dafür ist die Anleitung gemacht.
2. Überlegt Euch, welchen Fußweg Ihr wählen könnt. Er sollte so lang sein, dass Ihr ihn in 9 Abschnitte einteilen könnt, zwischen denen jeweils ein Fußweg von mind. 3-5 Minuten liegt. Er sollte auch so gewählt sein, dass Ihr möglichst ungestört seid.
3. Auf dem Weg benötigt Ihr neben dem „Kreuzweg für die Hosentasche“, den Ihr Euch selbst ausdrucken könnt, eine Bibel bzw. ein Neues Testament.
4. Ich empfehle Euch, bereits 15-30 Minuten bevor Ihr losgeht, zur Stille und Ruhe zu finden. Verzichtet auf dem Weg möglichst auf allgemeine Gespräche, sondern lasst nur die Passionsberichte, Begleittexte und Gebete hörbar werden.
5. Ihr legt selbst fest, wann und wo Ihr für die nächste Station Halt macht.
  - Dort angekommen, atmet einige Male kräftig durch.
  - Dann lest den Bibeltext und den Begleittext.
  - Haltet einen Augenblick Stille.
  - Sprecht ein Gebet, leise oder hörbar, wie ihr wollt. Ihr findet jeweils einige Anregungen im „Kreuzweg für die Hosentasche“.
  - Pilgert dann weiter zur nächsten Station.
6. Manche fahren lieber Fahrrad als zu Laufen. Vielleicht habt Ihr Lust, es mal mit dem Rad auszuprobieren.

Versteht diesen Leitfaden als Anregung. Ihr könnt ihn so übernehmen, wie er ist, oder als Anregung nutzen, Eure eigene österliche Kreativität zu entfalten. Ganz, wie Ihr möchtet.

Ich wünsche Euch in jedem Fall gesegnete Erfahrungen oder Er-wanderungen mit diesem sehr außergewöhnlichen Osterfest.

Und denkt dran, wir glauben an einen Herrn, der außergewöhnliche Erfahrungen erfunden hat.

Euer Andreas



Im März 2020